



Stadt Eltville am Rhein

B E S C H L U S S

aus der Sitzung
des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit
am Montag, 29. November 2021

öffentliche Sitzung

7.	Aufstellungsverfahren zur Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 sowie dem Investitionsprogramm und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Betriebshof Eltville	(VL-147/2021)
-----------	---	----------------------

Zu Beginn der HH-Beratung fragt der Vorsitzende nach Anträgen der Ortsbeiräte. Hierzu verweist Stadtverordneter Arnaud auf den vorliegenden Antrag aus dem OB Hattenheim (Anlage 12) und gibt bekannt, dass der OB über Ziffer 1 und 6 einstimmig votiert hat.

Anschließend berichtet Stadtverordneter Krechel, dass der OB Erbach um Überprüfung des vorgeschlagenen Sanierungsbetrages der Erbacher Halle (Dach- und Sanitär-sanierung) bittet. Zudem wird um eine Überprüfung der Errichtung einer Container-Notlösung für Umkleide und Toiletten gebeten, um die Zeit bis zur Fertigstellung der Sanierungsarbeiten überbrücken zu können. Hierauf erklärt Bürgermeister Kunkel, dass hierzu erst der Bericht des Statikers abgewartet werden muss, um die tatsächlichen Kosten für die dringend notwendige Dachsanierung ermitteln zu können. In der Errichtung einer Container-Notlösung sieht er keine Notwendigkeit, da zum einen für den Schulsport die Räumlichkeiten in der Schule genutzt werden, und zum anderen den Vereinen die Räumlichkeiten der TGS zur Verfügung stehen.

Es wird festgestellt, dass sich in Bezug auf eine konkrete Mittelveranschlagung daraus kein Antrag ergibt.

Anschließend erhält Bürgermeister Kunkel das Wort zur Begründung der vorliegenden geänderten Haushaltsansätze im Ergebnishaushalt (Anlage 4 zu VL-147/2021) und beantwortet die Fragen.

Abstimmung:

- 9 dafür, 2 dagegen –

Damit sind die in der vorliegenden Veränderungsliste aufgeführten Ansätze angenommen.

Nun erteilt der Vorsitzende den Fraktionen das Wort zur Begründung der zuvor im RIM veröffentlichten Anträge in der Reihenfolge der Anlagen 5 bis 18 zur VL-147/2021). Nach eingehender Beratung lässt der Vorsitzende in nachstehender Reihenfolge über die eingebrachten Anträge abstimmen.

Anträge der Fraktion B`90/Die Grünen Anlagen 5 bis 11:

Anlage 5:

Für erste Planungs- und ggf. Umsetzungsmaßnahmen der laufenden Projekte „Nahmobilitätscheck“ und „Schulmobilitätsplan“ sollen 80.000 Euro an geeigneter Stelle im HH 2022 bereitgestellt werden.

Beratungsergebnis:

- keine Beschlussempfehlung –

Anlage 6: *(Vorsitz Herr Arnaud, da Herr Althoff sich an der Beratung beteiligt hat)*

Investitions-HH 2022 Inv.-Nr. I063661-09 Pumprack (S. 27)

Diese Inv.-Nr. wird umbenannt: Alter Titel „Pumprack“ - Neuer Titel „Pumprack-Anlagen“

Der Ansatz 2022 bleibt bei 100.000,- Euro

Für das HH-Jahr 2023 werden ebenfalls 100.000,- Euro eingeplant.

Beratungsergebnis:

- keine Beschlussempfehlung –

Anlagen 7 und 15 Ziffer 2 (Gleichlautender Antrag der SPD-Fraktion):

Die im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet Stockborn stehenden Einnahme- und Ausgabepositionen im HH 2022 sowie den Folgejahren werden gestrichen.

Hiervon sind folgende HH-Stellen betroffen:

1. I095111-1: Zugänge Infrastrukturmaßnahmen im Bau

2022 (1.000.000,- Euro), 2023 (372.000,- Euro)

2. I095111-1: Abgänge sonstige unbebaute Grundstücke

2023 (32.800,- Euro), 2024 (7.200,- Euro)

3. I095111-1: Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Anlagen

2023 (2.467.200,- Euro), 529.135,- Euro)

4. I135541-1: Herstellung einer öffentlichen Ausgleichsfläche

2022 (150.000,- Euro), 2023 (150.000,- Euro)

Abstimmung:

- 5 dafür, 6 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anlage 8:

Die in der Kostenstelle 021223200 Straßenverkehrsüberwachung enthaltene

Einnahmeposition „Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen“ (S. 96; Nr. 5150000)

wird von 250.000,- Euro auf 300.000,- Euro erhöht.

Abstimmung:

- 3 dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anlage 9: *(Vorsitz Herr Arnaud, da Herr Althoff sich an der Beratung beteiligt hat)*

Die in der Kostenstelle 125461100 enthaltene Einnahmeposition Parkgebühren (S. 270; Nr. 5110000)

wird von 60.000,- auf 75.000,- Euro erhöht.

Abstimmung (ohne Stadtverordneten Bachmann, er hatte vor der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen):

- 3 dafür, 6 dagegen, 1 Enthaltung -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anlagen 10 und 15 (Gleichlautender Antrag der SPD-Fraktion:

Die im Investitionsplan enthaltenen 100.000,- Euro für ein Parkhaus am Freibad werden gestrichen.

Abstimmung:

- 5 dafür, 6 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anlage 11: (Vorsitz Herr Arnaud, da Herr Althoff sich an der Beratung beteiligt hat)

1. Im Teilfinanzhaushalt 105221 Wohnungsbauförderung (S. 224) sind unter der laufenden Nr. 24 und 25 je 50.000 Euro einzusetzen. Die Positionen sollen gegenseitig deckungsfähig sein.
2. Eine weitere Position „Verlängerung der Sozialbindung“ mit 50.000 Euro ist zu schaffen.

Beratungsergebnis:

- keine Beschlussempfehlung -

Anlage 12 sechs Anträge der SPD im OB Hattenheim:

Zu Antrag 6 erläutert Herr Leis, Kämmerei, dass die beantragten Mittel in der zum Haushalt eingebrachten Veränderungsliste bereits enthalten sind.

Daraufhin zieht Fraktionsvorsitzender Hannes diesen Antrag zurück.

Beratungsergebnis Ziffer 1 bis 5:

- keine Beschlussempfehlung –

Anlagen 13, 14 und 16 bis 18 Anträge der SPD-Fraktion:

Anlage 13:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die vollumfängliche Sanierung der Erbacher Sporthalle im Jahr 2022 zu priorisieren und umzusetzen.
2. Die Sanierung erfolgt sowohl für die marode Dachkonstruktion, als auch für die bereits mehrfach verschobene grundlegende Sanierung der Sanitär- und Umkleibereiche.
3. Die im Haushalt eingestellte Summe von 300.000,00 ist für diesen Gesamtansatz zu erhöhen.
4. Ein Fortschrittsbericht der getätigten Maßnahmen ist mindestens einmal pro Quartal der Stadtverordnetenversammlung und dem Ortsbeirat Erbach per Mitteilung vorzulegen.

Wie zu Beginn der HH-Beratung zum Prüfantrag aus dem Ortsbeirat, erklärt Bürgermeister Kunkel, den Bericht des bereits beauftragten Statikers abzuwarten, um anschließend die tatsächlichen Kosten für die dringend notwendige Dachsanierung ermitteln zu können. Die entsprechenden Informationen sollen bis zur Stadtverordnetenversammlung vorliegen. Daraufhin wird aus den Reihen des Ausschusses vorgeschlagen, keine Beschlussempfehlung abzugeben.

Beratungsergebnis:

- keine Beschlussempfehlung –

Anlage 14:

1. In der Kostenstelle 021261100, Allg. Feuerwehrverwaltung (S. 104) wird der Ansatz für die „übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (6993000) von 10.000 EUR auf 30.000 EUR angehoben, um den Vorschlägen der eingesetzten Arbeitsgruppe zur Steigerung der Attraktivität des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes angemessene Rechnung tragen zu können.

2. Als Deckung wird die Kostenstelle 011112400, Zentrale Dienste (S. 55) im Ansatz 6590000 „übrige sonstige Personalaufwendungen“ von 33.500 EUR auf 13.500 EUR reduziert, da selbst dieser reduzierte Ansatz noch immer doppelt so hoch wie das Rechnungs-IST 2020 liegt. Sollte dieser im Plan doch erhöht benötigt werden, ist dies im umfangreichen Deckungskreis der Gesamtpersonalmittel zu decken.

Beratungsergebnis:

- keine Beschlussempfehlung –

Anlage 16:

1. Die Investitionskosten für Spiel- und Bolzplätze sind für den Haushalt 2022 von 30.000,00 Euro auf 90.000,00 Euro zu erhöhen.
2. Zur Deckung der Kosten sind die geplanten 60.000,00 Euro für einen „Nordeingang“ des Erbacher Bahnhofs umzuwidmen.
3. Sollte es andere Deckungsvorschläge geben, ist die antragsstellende Fraktion gesprächsbereit.
4. Des Weiteren ist zur Umsetzung des Konzepts nach den Spielplatzbegehungen, das in der ersten Jahreshälfte 2022 angekündigt ist, eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 75.000,00 Euro aufzunehmen und die entsprechenden Haushaltsmittel investiv im Jahr 2023 im Investitionsprogramm aufzunehmen.

Beratungsergebnis:

- keine Beschlussempfehlung –

Anlage 17:

Antrag für Schaffung halben Stelle E 9 im Stellenplan — im Bereich Soziales

Aufgabenbereich:

- Beratung und Hilfe für Personen welche Anträge für Arbeitslosengeld, Pflegemittel und andere soziale Leistungen stellen wollen/müssen (Bafög, etc.).
- Beratung zur gesetzlichen Rente
- Das Erstellen und aktualisieren einer Liste von Ausschreibungen und Förderprogrammen des Kreises, Landes, Bundes und der Europäischen Union auf die Vereine und soziale Projekte zugreifen können.
- Beratung von Vereinen und anderen ehrenamtlichen Organisationen bei der Beantragung der oben genannten Mittel.

Beratungsergebnis:

- keine Beschlussempfehlung –

Anlage 18:

Mittel für ein Konzept zur Verdichtung der Bebauung im Innenbereich.

Für die Entwicklung eines Konzepts für die bauliche Verdichtung der Bebauung im Innenbereich und die entsprechende Beauftragung eines Fachbüros werden Planungsmittel in Höhe von 50.000,00 Euro im Ergebnishaushalt eingestellt.

Beratungsergebnis:

- keine Beschlussempfehlung, Magistrat soll in der zweiten STEA-Sitzung im Jahr 2022 Planung vorlegen.

Anschließend fragt der Vorsitzende nach weiteren Anträgen. Daraufhin trägt Stadtverordnete Hansen folgende Anträge ihrer Fraktion B`90/Die Grünen vor und begründet diese:

a.

Der bisherige Ansatz „Richtlinie Baumförderung“ wird um 90.000,- Euro auf 100.000,- Euro angehoben.

Abstimmung:

- 5 dafür, 6 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

b.

Im Investitionshaushalt 1125461-09 (Ausbau Parkplatz am Sportplatz Rauenthal) werden die für den Haushalt 2022 eingeplanten Mittel in Höhe von 20.000,- Euro sowie die übertragungsfähigen Mittel aus 2021 in Höhe von 50.000,- Euro gestrichen.

Abstimmung:

- 5 dafür, 6 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt sodann einzeln über die Ziffern I Nr. 3, Ziffer II Nr. 2 und Ziffer III Nr. 1 der Beschlussvorlage mit den angenommenen Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Ziff. I Nr. 3: 6 dafür, 4 dagegen, 1 Enthaltung

Ziff. II Nr. 2: 6 dafür, 4 dagegen, 1 Enthaltung

Ziff. III Nr. 1: 6 dafür, 4 dagegen, 1 Enthaltung

I. Haushaltssatzung/Haushaltsplan/Stellenplan

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 97 Abs. 2 HGO den Beschluss des vom Magistrat festgestellten und eingebrachten Entwurfs der Haushaltssatzung mit dem zugrunde liegendem Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 mit den im Sitzungsverlauf vorgenommenen Veränderungen.

II. Investitionsprogramm

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 101 Abs. 3 HGO als Grundlage für die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung den Beschluss des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 bis 2025 mit den im Sitzungsverlauf vorgenommenen Veränderungen.

III. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Betriebshof Eltville

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 des Eigenbetriebs Betriebshof Eltville in der gemäß Anlage zum Haushaltsplan von der Betriebskommission vorgelegten und vom Magistrat weitergeleiteten Fassung.

Eltville am Rhein, 07.12.2021

F.d.R.d.A.
im Auftrag

gez. Paschke